

APA Meldung 3.5.2007

Musik/Oper/Festspiele/Oberösterreich/Wien/Vorschau

### Lehar Festival Bad Ischl: "Fledermaus" mit "Frosch" Papouschek

Utl.: Helga Papouschek in ungewohnter Rolle - Festival bewusst mit Kassenschlagern wie "Die Fledermaus" und Lehars "Giuditta" programmiert - Von 14. Juli bis 2. September

Wien/Bad Ischl (APA) - "Operettenglück und Weinseligkeit" will Michael Lakner, Intendant des Lehar Festivals Bad Ischl, im heurigen Sommer miteinander verbinden. Von 14. Juli bis 2. September besinnt man sich auf die Ankündigung, künftig mit Kassenschlagern ein breites Publikum anzusprechen. So stehen heuer sowohl "Die Fledermaus" (Premiere 14.7.) als auch Lehars "Giuditta" (Premiere 21.7.) auf dem Programm. Erstmals gibt es auch einen Festival-Wein, der gemeinsam mit der Vorschau auf das Festival am Donnerstag, 3. Mai, in Wien präsentiert wurde.

"Wir verfolgen bewusst keinen intellektuellen Ansatz", meinte Lakner und versprach eine "historische, konventionelle und sehr österreichische Aufführung" der "Fledermaus". Ein Novum gibt es trotzdem: Helga Papouschek wird in die Rolle des Froschs schlüpfen. "Ich habe mir acht Tage Bedenkzeit erbeten", erzählte der Publikumsliebbling. "Am neunten Tag habe ich dann gesagt: Wenn du es mit mir probierst, probier' ich es mit dir". Unter der Regie von Wolfgang Dosch und der musikalischen Leitung von Marius Burkert ist auch Papouscheks Ehemann Kurt Schreibmayer in einer neuen Rolle zu sehen. Er gibt heuer erstmals den Gefängnisdirektor in Johann Strauß' beliebter Operette.

"Auf der anderen Seite der Operette" steht Franz Lehars "Giuditta", die Lakner als "sehr poetisch und leicht" beschreibt. Am 21. Juli feiert die Produktion unter der Leitung von Vinzenz Praxmarer und Gernot M. Kranner Premiere, Alexandru Badea gibt den Octavio, die Puertoricanerin Melba Ramos spielt die Giudetta. Mit auf der Bühne stehen auch Rupert Bergmann und Gerhard Balluch.

Einen Höhepunkt erreichen die Festspiele mit der Gala zu Ehren des Geburtstages von Kaiser Franz Joseph am 16. August im Kongress & Theaterhaus Bad Ischl, Stargast ist heuer Birgit Sarata, an der Violine ist der 25-jährige Sohn von Clemens Hellsberg - Dominik Hellsberg - zu bewundern. Das Franz Lehar-Orchester spielt Werke von Ralph Benatzky, Emmerich Kalman, Johann Strauß und Franz Lehar.

Unter dem Titel "Europerette 2007: Ich bin. Ich stehe. Ich mache" treffen sich von 29. Juni bis 14. Juli 24 junge Menschen aus sechs europäischen Ländern, um unter der Leitung von Leonard C. Prinsloo miteinander Musiktheater zu machen. Neu ist der "Lehar-Festspielwein", den das Weingut Spaetrot-Gebeshuber zur Verfügung stellt. So ist also neben hochwertigem Operetten-Genuss auch für das leibliche Wohl gesorgt.

(S E R V I C E - Operettenfestival Bad Ischl von 14. Juli bis 2. September. Karten und Informationen im Büro des Festivals, Kurhausstraße 8, 4820 Bad Ischl, Telefon 06132/238 39, <http://www.leharfestival.at>)  
(Schluss) har/cm